



Fileservices sicher im Griff

Informationssicherheit im Mittelstand: Sensorik-Spezialist Baumer macht gute Erfahrungen mit der prozess-optimierten Dateisystemverwaltung

Mit nur zehn Tagen externem Aufwand hat die Schweizer Baumer Group mit der Standardsoftware cMatrix IPM die Administration ihrer Fileservices automatisiert. Nun können über 500 Mitarbeiter des Sensorik-Spezialisten einfach und komfortabel Dateiablagen und den Zugriff auf Verzeichnisse im Dateisystem beantragen.

Wenn es um Sensortechnik geht, ist die Schweizer Baumer Holding AG führend. Die Unternehmensgruppe ist auf die Herstellung von Präzisions- und Winkelsensorik, Prozess- und Messtechnik, Leimauftrags-Systeme und Bildverarbeitungslösungen für industrielle Anwendungen spezialisiert. Das Unternehmen verfügt über 35 Niederlassungen in 18 Ländern und beschäftigt rund 2000 Mitarbeiter.

So vielfältig wie das Produktportfolio des Unternehmens, sind auch die Informationen, mit denen die Mitarbeiter tagtäglich umgehen. Von Konstruktionsunterlagen über Marketingpläne bis hin zu Controlling-Files verwaltet die IT von Baumer

unzählige Dateien auf unterschiedlichen Servern. Bei der Frage nach dem Zugriff auf Dokumente im Unternehmen stellte sich dabei häufig die Frage: „Wer darf was im Dateisystem?“. Nach Jahren des Wachstums und Wandels war diese Frage kaum mehr zuverlässig zu beantworten. Das wussten auch die IT-Verantwortlichen und beauftragten zur Sicherheit Ende 2009 die Münchner econet AG mit der Analyse der Berechtigungen und Strukturen in ihrem Dateisystem.

„Mit econet cMatrix haben wir mehr Sicherheit und Transparenz in unsere Zugriffsverwaltung gebracht. Die Lösung wird von den Nutzern sehr positiv angenommen und hat die Effizienz im Bereich Fileservices erheblich gesteigert.“

Doreen Dietze, Leiterin IT-Services
Baumer Group

Immerhin galt es die Rechte auf über einer Million Verzeichnisse auszulesen und zu analysieren. Ohne Unterstützung durch ein Software-Tool wären Jahre vergangen, bevor Ergebnisse vorgelegen hätten.

Um Schwachstellen und potenziellen Sicherheitslücken auf dem Gebiet Zugriffssicherheit vorzubeugen, wurde von der IT-Leitung und der Geschäftsleitung beschlossen, das Dateisystem neu zu strukturieren.

Gemeinsam mit der econet AG erarbeitete die Baumer-IT ein Dateisystemkonzept, bei dem auch Betroffene aus den Fachabteilungen mit ins Boot geholt wurden. Mit flachen Ordner-Hierarchien und klaren Strukturen sollte das neue Konzept für Transparenz und Kontrolle sorgen und eine regelbasierte Verwaltung ermöglichen.

Baumer entscheidet sich für echte Mittelstandslösung

Bei der Planung der neuen Dateisystemstruktur wurde bald klar, dass die dort definierten Vorgaben nur eingehalten werden können, wenn die Prozesse zur Pflege des Systems klar definiert sind und idealerweise durchgängig softwaregestützt und automatisiert ablaufen. Zum einen sorgt die Automation dafür, dass die definierten Prozesse bei der Berechtigungsvergabe eingehalten werden, um andern entlastet sie die IT-Administration von teurer Routinearbeit.



Die econet AG hat in ihrem Portfolio eine Provisioning-Lösung, die von Grund auf am Bedarf von mittelständischen Unternehmen ausgerichtet ist. Mit dem cMatrix Identity & Provisioning Manager (IPM) von econet lassen sich Organisationen bis 2000 Mitarbeiter mit Kern-IT-Diensten wie Mail-oder File-Services versorgen, bei gleichzeitiger Verwaltung der Benutzer.

Bewährte, vorkonfigurierte Prozesse bei der Service-Erbringung machen die Lösung auch für kleinere Unternehmen erschwinglich. Darüber hinaus beugt der hohe Standardisierungsgrad unkalkulierbaren Implementierungskosten vor, einem weit verbreiteten KO-Kriterium bei mittelständischen Kaufentscheidungen.

Schnell produktiv durch geringen Anpassungsaufwand

Anfang 2010 ging es an die konkrete Umsetzung. Der Aufbau der konsolidierten Dateisystemstruktur erfolgte bereits Tool-unterstützt. Bei der Anpassung und Implementierung von cMatrix blieb das econet-Team in der veranschlagten Zeit von zehn Tagen.

Dabei wurde der Bestand an Benutzerkennungen aus dem Active Directory importiert. Ein Synchronisierungs-Automatismus sorgt dafür, dass er stets auf neuestem Stand ist. Die Daten selber wurden dann Schritt für Schritt in Abstimmung mit den Fachabteilungen in das für sie vorbereitete Dateisystem übernommen.

Die Baumer-Mitarbeiter profitieren nach erfolgreicher Daten-Migration von den Erleichterungen der Self-service-Funktionen. Über die Web-Oberflächen des Serviceportals können sie zukünftig mit nur wenigen Klicks neue Projektablagen anfordern oder Berechtigungen auf existierende Verzeichnisse beantragen.

„Die econet AG konnte uns zusagen, dass Anpassung und Implementierung von cMatrix nicht mehr als zehn Tage Consulting-Aufwand in Anspruch nehmen würde. Das war neben dem Funktionsumfang und den auch für mittelständische Verhältnisse erschwinglichen Lizenzkosten ausschlaggebend für unsere Entscheidung“.

Christoph Geering, IT-Leiter
Baumer Group

Der dafür Verantwortliche in der Fachabteilung wird automatisch benachrichtigt. Er kann den Antrag im Service-Portal einsehen und die Details prüfen. Genehmigt er den Antrag, setzt cMatrix im Hintergrund alle nötigen Prozesse um, die zur Erbringung des Services notwendig sind, vollautomatisch und ohne Einsatz von IT-Mitarbeitern. Bereits kurze Zeit nach der Freischaltung bekommt der Antragsteller die Nachricht, dass seine neue Projektablage für all diejenigen im Team bereit steht, für die er Rechte beantragt hat.

Hat die IT-Administration hier früher noch viel Zeit mit Routineaufgaben verbracht, administriert sie nun lediglich die Provisioning-Lösung selbst, weist damit den Abteilungen Plattenplatz zu und autorisiert die dafür Verantwortlichen. Sonst kann sie sich ihren Kernaufgaben widmen.

Bleibende Transparenz und konstante Kontrolle überzeugen

Baumer nutzt die in der Lösung integrierten Berichts- und Kontrollmechanismen. Zuverlässig wird damit die zentrale Frage nach dem „wer darf was?“ beantwortet. Da von cMatrix alle Prozesse „mitgeschrieben“ werden, lässt sich bei Bedarf prüfen, wer von wem welche Berechtigungen erteilt bekam. In Zeiten steigender Anforderungen an Compliance-Erfüllung und Risikomanagement sind solche Mechanismen für viele Organisationen schon jetzt ein Muss.

Durchwegs positives Fazit

Die Baumer Group hat mit cMatrix ihr Fileservice Management optimiert und wertvolle Zeit- und Kosteneinsparungen erzielt. „Mit econet cMatrix haben wir mehr Sicherheit und Transparenz in unsere Zugriffsverwaltung gebracht“, resümiert Doreen Dietze, Leiterin IT Services. „Die neue Lösung wird von den Nutzern sehr positiv angenommen und hat die Effizienz im Bereich Fileservices bereits erheblich gesteigert.“ Der weltweite Roll-Out von cMatrix bei der Baumer Group ist für die zweite Hälfte 2010 projektiert.

econet AG

Kaiser-Ludwig-Platz 5
80336 München
fon +49 (89) 514 51-0
fax +49 (89) 514 51-199
info@econet.de
www.econet.de

Baumer Holding AG

Hummelstrasse 17
8501 Frauenfeld
Schweiz
fon +41 (52) 728 11 55
info@baumer.com
www.baumer.com